

[Der Leiter des Finanzministeriums zu Steuererhöhungen: Bereit zum Kompromiss](#)

01.08.2024

Das Finanzministerium ist bereit, bei der Ausgestaltung der steuerlichen Maßnahmen einen Kompromiss einzugehen, um 120 Mrd. Hrywnja zu finden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Finanzministerium ist bereit, bei der Ausgestaltung der steuerlichen Maßnahmen einen Kompromiss einzugehen, um 120 Mrd. Hrywnja zu finden.

Es ist unmöglich, eine Steuererhöhung zu vermeiden, da alle anderen Quellen zur Erhöhung der Mittel für den Verteidigungssektor bereits ausgeschöpft sind, aber das Finanzministerium ist bereit, einen Kompromiss mit der Wirtschaft zu suchen, um ein Konzept für steuerliche Maßnahmen zu finden. Dies erklärte Finanzminister Serhij Martschenko auf Facebook.

Ihm zufolge ist die Frage der Beschaffung von 120 Milliarden Hrywnja für die Versorgung der Verteidigungskräfte eine unbestreitbare Notwendigkeit. Die Entscheidung sollte vor September getroffen werden.

Martschenko stellte fest, dass der Staat heute eine vorrangige Aufgabe hat die beste Option zu finden, die es erlaubt, den zusätzlichen Bedarf im Sicherheits- und Verteidigungssektor im Jahr 2024 zu finanzieren. Und die notwendigen Ressourcen für die Verteidigungsstreitkräfte für 2025 bereitzustellen.

Der vom Finanzministerium vorgeschlagene Gesetzesentwurf sieht für das Jahr 2024 eine Finanzierung von 500 Milliarden Hrywnja für den Sicherheits- und Verteidigungssektor vor. Davon sollen 120 Mrd. Hrywnja durch steuerliche Maßnahmen finanziert werden, der Rest durch interne Kreditaufnahme, Übererfüllung bestehender staatlicher Haushaltseinnahmen, auch durch Detenisierung.

„Heute ist dieser Schritt erzwungen. Alle anderen Quellen zur Aufstockung der Mittel für die Verteidigungsstreitkräfte sind bereits ausgeschöpft. Wir führen Gespräche über die Vorschläge aller Beteiligten und sind bereit, einen Kompromiss bei der Ausgestaltung der finanzpolitischen Maßnahmen zu suchen. Entscheidend ist jetzt die Frage des Timings. Die Entscheidung sollte bis September getroffen werden“, schrieb Martschenko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 271

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.